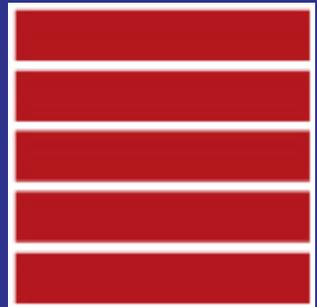


42.

Ostallgäuer Kunstaussstellung 2020

der Stadt Marktoberdorf



42. Ostallgäuer Kunstaussstellung



Grußwort des Bürgermeisters

Kunst ist wahrscheinlich so alt wie die Menschheit. Sie ist unmittelbarer Ausdruck menschlicher Kreativität und eine Botschaft, die multidimensional kommuniziert. Sprache allein wird ihr deshalb nicht gerecht.

Davon zeugen 36 Kunstwerke, welche zur 42. Ostallgäuer Kunstaussstellung von der fachkundigen, unabhängigen Jury ausgewählt wurden. Herzlichen Dank dafür und auch den 160 Künstlern für insgesamt 281 Einreichungen.

Ebenso danke ich allen, die mit großem Engagement diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Stellvertretend bedanke ich mich bei der Direktorin des Künstlerhauses, Frau Heckelmann, der städtischen Kulturverwaltung unter der Leitung von Herrn Filser sowie bei den Mitarbeitern unseres städtischen Bauhofes.

Auch in diesem Jahr werden drei attraktive Kunstpreise ausgelobt:

- „Johann-Georg-Fischer-Kunstpreis“ der Stadt Marktoberdorf mit 3.000 €
- „Sonderpreis der Franz Schmid Stiftung“ mit 2.500 €
- „Familie Paul Breilkopf-Preis“ mit 2.000 €

Lassen wir also die Werke der Künstler für sich selbst sprechen und nehmen wir den Dialog mit ihnen über all unsere Sinne auf.

Dr. Wolfgang Hell
Erster Bürgermeister

Johann-Georg-Fischer-Kunstpreis 2020

Harry Meyer, Stadtbergen

Kopf II, 1998-2020

Öl, Kasein auf Leinwand, 20 x 18 cm

1.100 €

Aus einem Konglomerat wulstartiger Farbaufträge schält sich ein Kopf, der sich unter dem Blick des Betrachters weiter zu entwickeln scheint. Allein die Materialität der Farbe und seine bildnerische Dynamik suggerieren diese amorphe Erscheinung, ohne dass der Kopf konkret dargestellt ist. Harry Meyer thematisiert die vermeintlich führende Stellung der Malerei in ihrer vielfältigen Ausdrucksweise und negiert sie gleichermaßen, weil die Eigenständigkeit der Farbe als Bildmaterial bestehen bleibt und das Bild letztendlich zum Relief wird. Diese besondere Form der Bearbeitung lässt die Komposition zwischen Figuration und Ungegenständlichkeit schweben. Das hat die Jury als besonderes Qualitätsmerkmal überzeugt, den Johann-Georg-Fischer-Kunstpreis 2020 an Harry Meyer zu vergeben.

Kurzvita

1960* in Neumarkt/Oberpfalz

1988-93 Architekturstudium (Diplom)

1994 Meisterkurs „Art in Architecture“ bei Frank Stella

2005 Gastprofessur „Pentiment“, Hamburg

Auszeichnungen (Auswahl):

1992 Schwäbischer Kunstpreis, Augsburg

2000 Kunstpreis der Stadt Limburg

2003 Lucas-Cranach-Preis der Cranach-Stiftung, Wittenberg

2015 Kulturpreis der Stadt Neumarkt

Seine Werke befinden sich u. a. in den Sammlungen des Deutschen Bundestages, den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und der Kunsthalle Emden



Sonderpreis der Franz Schmid Stiftung 2020

Anna Dorothea Klug-Faßlrunner, Haldenwang
Meine Insektenköniginnen, 2018

Installation aus vier Figuren - Schamottierter Ton hohl aufgebaut, engobiert, Kupferoxid,
gebrannt im Ziegelofen bei 1000 Grad, je 85 x 40 x 30 cm
8.000 €

Was sind das für seltsame fremde Wesen, denen wir hier gegenüberstehen? Ihnen fehlen Teile des Gesichtes, die Augen sind hohle Schlitze, die Nasen kaum vorhanden, ebenso keine Münder, Ohren sind entweder gar nicht vorhanden oder überproportional groß und abstehend. Auch wenn den Figuren das Ausdrückliche fehlt, sind sie ausdrucksstark. Sie sind individuell, ohne Individualität zuzulassen - ein seltsamer Widerspruch. Den puppenhaften Wesen, die mit ihren gefäßartigen Körpern an Kokons erinnern, wohnt etwas Verstörendes inne. Eine rätselhafte Gesellschaft. Genau das möchte Anna Dorothea Klug-Faßlrunner erreichen: „Ich arbeite und denke an einer Welt. Sichtbar sind die Fragmente.“ Die in der Aufbautechnik gearbeiteten „Insektenköniginnen“ greifen die in Deutschland oft unterschätzte künstlerische Qualität von Keramikskulpturen auf, ohne die landläufige Verwendung als Gefäße zu negieren. Diese Ambiguität in jeglicher Form macht ihre faszinierende Wirkung aus.

Kurzvita

1984* in Nürnberg

2008-2014 Studium im Fachbereich Plastik/Keramik, Burg Giebichenstein,
Hochschule für Kunst und Design Halle (Diplom)

Seit 2014 freie Bildhauerin

Auszeichnungen (Auswahl):

2013 Naspas Preis Keramik, Westerwald Keramikmuseum
Richard Bampi Preis, Grassmuseum Leipzig

2014 Preis der Stadt Oldenburg

2020 Kunstpreis der Stadt Kempten

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland



Familie Paul Breitkopf-Preis 2020

Barbara Mechler, Amerdingen

A.B.1, 2020

Acryl und Öl auf Plexiglas und Leinwand, 100 x 30 cm

1.900 €

Barbara Mechler gelingt es, das in langer, kunsthistorischer Tradition stehende Thema der Badenden neu und frisch zu interpretieren. Es ist eine zeitgemäße Variation, obwohl sie mit der Hinterglasmalerei eine alte, im Voralpenland beheimatete Technik der Volkskunst verwendet. Durch Aussparungen auf dem Plexiglas und abstrakte farbstarke Hintergrundflächen hat die Künstlerin sie gekonnt erweitert, so dass die bemalten Flächen miteinander verzahnt werden und beständig changieren. Auf diese Weise gewinnt das voyeuristische Thema des Verbergens und Zeigens, welches als Grundlage hinter der bildnerischen Tradition der Badenden steht, eine zusätzliche Dimension und korrespondiert gekonnt mit dem Bildinhalt.

Kurzvita

1964* in Hagen

Studium der Graphik, Sozialpädagogik-Kunsttherapie (Diplom) und Philosophie (Magister)

Auszeichnungen (Auswahl):

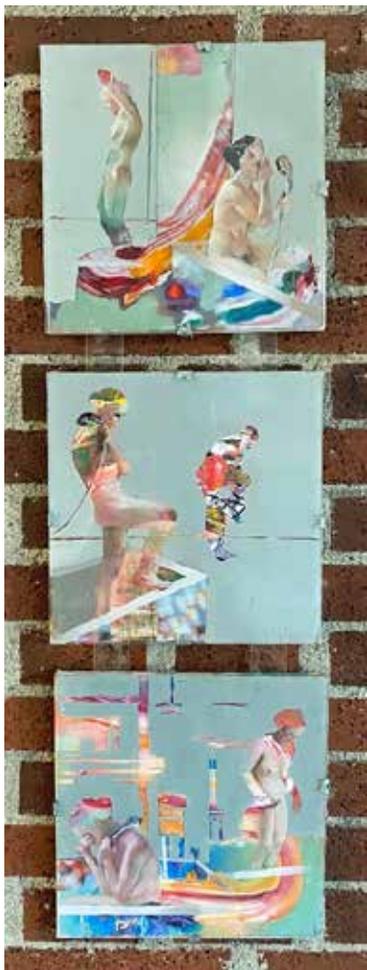
2014 Weißenburger Kunstpreis und Kunstpreis der Stadt Wertingen

2015 Kunstpreis der Stadt Günzburg und Kunstpreis der Stadt Bad Wörishofen

2016 Mittelschwäbischer Kunstpreis

2020 Publikumspreis der Stadt Gersthofen

Zahlreiche Ausstellungen





1

Winfried Becker, Kempten

Atoll

Betonguss, Stahl

75 x 70 x 20 cm

2.400 €



2

Sebastian Bühler, Augsburg

Human Traffic 1

Analoge Fotografie

50 x 70 cm

280 €

3

Sebastian Bühler, Augsburg

Human Traffic 2

Analoge Fotografie

50 x 70 cm

280 €



4

Isolde Egger, Bad Wörishofen

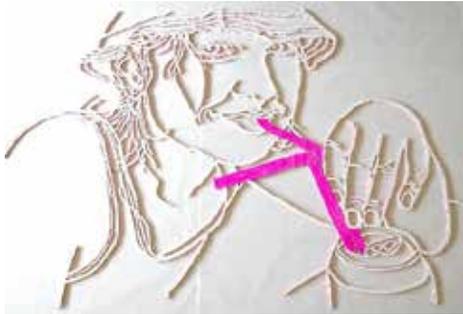
Silber gegen Wehrwölfe

Paperclay 2x gebrannt und glasiert

39 x 33 x 27 cm

1.900 €





5

Helen Fellner, Wasserburg
Erinnerung – Sommer 2003

Cut aus Karton, Acrylfarbe

80 x 118 cm

2.500 €



6

Brigitte Guggenmos, Kempten

Indian Connections „I“

Acryl, Kreide auf Leinwand

120 x 100 cm

1.800 €

7

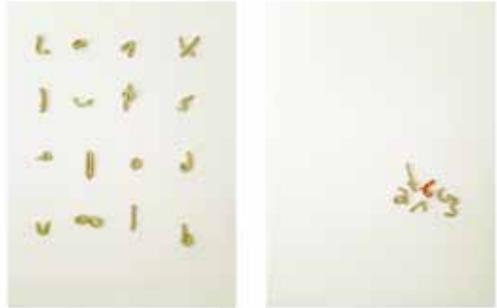
Dorothee Herrmann, Neu-Ulm

Verschiebung der Informationsdichte

Strickarbeit auf Papier

84 x 120 cm

1.800 €



8

Margit Heuser, Pfronten

Two reasons to come to BALI

Acryl auf Leinwand

100 x 120 cm

1.500 €



9

Manuel Michael Holzmann, Steinbach

Insanus Numero

Elektroinstallation in Holz

55 x 55 x 22 cm

950 €





10

Gabriele Hornauer, Augsburg

immer wahr I – Übermalung 2020

Zeichnung, Tusche, Kreide, Acryl

100 x 70 cm

1.100 €



11

Gabriele Hornauer, Augsburg

immer wahr II – Übermalung 2020

Zeichnung, Stift, Grafit, Wachs, Acryl

100 x 70 cm

1.100 €

12

Rainer Kaiser, Augsburg

Energetische Hülle

Mischtechnik

je 60 x 80 cm (2-teilig)

1.200 €



13

Ralf van Kamphausen, Oy-Mittelberg

DISGUISE

Acryl, Tusche auf Leinwand

60 x 90 cm

1.500 €



14

Kornelia Kesel, Kempten

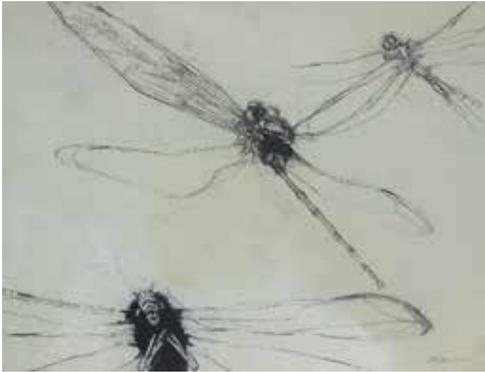
Die Wölfe kommen...

Draht, Papier, Skateboard

103 x 79 x 38 cm

1.050 €





15
Georg Kleber, Rehling
Libellen
Kohle, Acryl auf Filz
85 x 111 cm
2.000 €



16
Anna Dorothea Klug-Faßlrunner,
Haldenwang
Meine Insektenköniginnen
Installation aus vier Figuren
Schamottierter Ton hohl aufgebaut,
engobiert, Kupferoxid, gebrannt
im Ziegelofen bei 1000 Grad
je 85 x 40 x 30 cm
8.000 €

17

Henriette Macalik, Augsburg

Was war, was ist, was bleibt I

Linoldruck, Monotypie

60 x 50 cm

450 €



18

Henriette Macalik, Augsburg

Was war, was ist, was bleibt II

Linoldruck, Monotypie

60 x 50 cm

450 €





19

Barbara Mechler, Amerdingen

A.B.1

Öl, Acryl auf Plexiglas und Leinwand

100 x 30 cm

1.900 €



20

Christine Metz, Ried bei Mering

Rocks

Bleistift auf Papier

52 x 35 cm

4.500 €

21

Harry Meyer, Stadtbergen

Kopf I

Öl, Kasein auf Leinwand

20 x 18 cm

1.100 €



22

Harry Meyer, Stadtbergen

Kopf II

Öl, Kasein auf Leinwand

20 x 18 cm

1.100 €



23

Nikolaus Mohr, Ostrach

Kain und Abel 6

Bleistift auf Papier

59,4 x 84 cm

290 €



24

Nikolaus Mohr, Ostrach

Kain und Abel 7

Bleistift auf Papier

59,4 x 84 cm

290 €



25

Iris Nölle-Wehn, Birkland

Glashaus I

Öl auf Leinwand

60 x 40 cm

950 €



26

Iris Nölle-Wehn, Birkland

Glashaus II

Öl auf Leinwand

60 x 50 cm

1.050 €





27

Ulrike Passauer, Kaufbeuren

VERTRAUT UND FREMD II

Acryl, Öl auf Leinwand

50 x 70 cm

660 €



28

Andrea Reiners, Obermeitingen

Uriel

Öl, Wachs auf Papier

60 x 50 cm

890 €

29

Andrea Reiners, Obermeitingen

Chloris

Öl, Wachs auf Papier

60 x 50 cm

890 €



30

Lilo Ring, Krumbach

Alles wird gut

Mischtechnik

50 x 70 cm

950 €





31

Lucia-Maria Thanner, Isny

Sie öffnen Lippen, Nase, Augenlider & horchen, indem sie Innen nach Außen stülpen

Keramik, Sockel, Schellack

30 x 72 x 100 cm

900 €



32

Lucia-Maria Thanner, Isny

**falling rebels 2020
(hommage an Pieter Bruegel)**

Gelatine, Pelz, Popcorn, Grillmotor

30 x 65 x 20 cm

1.100 €

33

Eva Lucie Triftshäuser, Ottobrunn

– **MEDEA – III**

Öl auf Leinwand

100 x 120 cm

4.100 €



34

Stefanie Unruh, München

Linien 1

Inkjetprint, 5c Auflage

42 x 30 cm

450 €





35

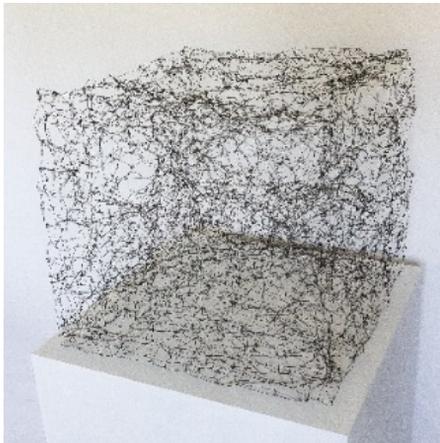
Guido Weggenmann, Kempten

Komm näher

Holz, Lack, Pigment, Spinnennetze

je 30 x 20 cm (18 Teile)

6.300 €



36

Gertrud von Winckler, Weilheim

Kubus: „verknüpft“

Bindedraht

55 x 55 x 55 cm

5.500 €

Impressum

Jury 2020

Urte Ehlers, Kunsthistorikerin u. Kunstvermittlerin an den Pinakotheken, München

Rasmus Kleine, Kallmann-Museum, Ismaning

Karl Heinz Klos, BBK Allgäu/Schwaben-Süd e. V.

Dr. Nina Schleif, Staatliche Graphische Sammlung, München

Joseph Zankl, BBK Schwaben Nord und Augsburg e. V.

Hängekommission

Maya Heckelmann, Künstlerhaus Marktoberdorf

Organisation/Technik

Stadt Marktoberdorf: Ingrid Kral, Rupert Filser

Einlieferung/Abholung: Eva Maria Schmid, Romy Beranek (Auszubildende)

Städtischer Bauhof: Manuel Holzmann, Günter Streif

Franz Hipp (Hausmeister), Michaela Frank (Künstlerhaus)

Katalog

Redaktion: Eva Maria Schmid, Kulturverwaltung Stadt Marktoberdorf

Künstlerhaus Marktoberdorf: Maya Heckelmann

Fotos: ausstellende Künstler

Druck: Schnitzerdruck Print und Media GmbH, Marktoberdorf

Druck- und Übertragungsfehler vorbehalten

Preisangaben ohne Gewähr

Ausstellungsleitung

Maya Heckelmann, Künstlerhaus Marktoberdorf

Kulturverwaltung der Stadt Marktoberdorf

42. Ostallgäuer Kunstausstellung 2020

Künstlerhaus Marktoberdorf

MUSEUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST



**Kemptener Straße 5
87616 Marktoberdorf**

**Mittwoch, 28. Oktober 2020 bis
Sonntag, 10. Januar 2021**

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 15 – 18 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags 14 – 18 Uhr

24.12., 25.12. und 31.12.2020 geschlossen

Telefon 08342 918337

Veranstalter:

Stadt Marktoberdorf

Richard-Wengenmeier-Platz 1

87616 Marktoberdorf

Telefon 08342 4008-40

Internet: www.marktoberdorf.de

E-Mail: kulturamt@marktoberdorf.de